

Hauptversammlung vom Montag, 23. April 2018

Vorsitz: Adrian Hauert, Präsident
Stimmenzähler: Walter Roder
Anwesend: 12 Mitglieder (alle stimmberechtigt)
Entschuldigt: - Rudolf Bigler
- Gebrüder Hirs (HIBAG)
- Fritz Wyss
- Bruno Zaugg
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Pfarrstöckli, 3251 Wengi b. Büren

Traktanden:

1. Protokoll
2. Finanzen 2016 + 2017
3. Projekt Bodenverbesserung Oberried
4. Unterhaltsarbeiten 2016 + 2017
5. Unterhaltsbeiträge
6. Neues Entschädigungsreglement
7. Wahlen
8. Verschiedenes

1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 28.11.2016, verfasst durch Adrian Hauert, wird einstimmig genehmigt.

2. Finanzen

Kassier Walter Liechti präsentiert die Rechnungen der Jahre 2016 und 2017.

2016:

Eigenkapital per 31.12.2016: CHF 44'228.-

Eigenkapitalveränderung per 31.12.2016: CHF -6'127.- (Verlust)

2017:

Eigenkapital per 31.12.2017: CHF 63'258.-

Eigenkapitalveränderung per 31.12.2017: CHF +19'030.- (Gewinn)

Die Revisoren, Markus Hauert und Ueli Schönmann, haben die Rechnungen geprüft und für in Ordnung befunden. Die Rechnungen 2016 und 2017 werden einstimmig genehmigt.

3. Projekt Bodenverbesserung Oberried

Matthias Stettler stellt das geplante Projekt im Gewann Oberried vor. Die Vernässungsprobleme sollen mit einer Terrainauffüllung entlang der Bürenstrasse und mittels Ersatz der defekten Hauptleitung behoben werden. Die Feinentwässerung soll mit Kiesschlitten gewährleistet werden. Gemeinde und Kanton wurden um Unterstützung angefragt und haben Beiträge zugesichert.

Das Budget beträgt Fr. 90'000.- und setzt sich wie folgt zusammen:

- Entwässerungsmassnahmen Fr. 51'000.-
- Terrainauffüllung Fr. 29'000.-
- Projektierung und Bauleitung Fr. 10'000.-

Die Finanzierung ist gesichert und setzt sich aus folgenden Trägern zusammen:

- Bund und Kanton (Strukturverbesserungsgelder) Fr. 30'000.-
- Landwirte/Grundeigentümer Fr. 25'000.-
- Flurgenossenschaft Wengi Fr. 21'500.-
- Einwohnergemeinde Wengi (Beteiligung an Ersatz Hauptleitung) Fr. 13'500.-

Das Projekt wird einstimmig genehmigt.

4. Unterhaltsarbeiten 2016 + 2017

Adrian Hauert informiert über die wichtigsten Unterhaltsarbeiten.

Auf der Gemeindeparzelle von Markus Hauert wurde die Hauptleitung ersetzt.

Für die Entwässerung der Überbauung Tiergarten wurde eine neue Leitung verlegt.

Daneben fanden diverse Reparaturen und Spülarbeiten statt.

Im letzten Winter wurde nach den Sturmschäden (Burglind) das Flurwäldli (Inselrain) ausgeholzt.

Für das Jahr 2018 ist eine Kontrolltour entlang der Flurwege geplant. Insbesondere sollen Schächte überprüft und falls nötig repariert oder angepasst werden.

Es ist vorgesehen, ein Unterhaltskonzept zu erarbeiten um die Arbeiten systematisch planen und durchführen zu können.

5. Unterhaltsbeiträge

Adrian Hauert beantragt, die Beiträge gemäss der letzten Hauptversammlung beizubehalten und weiterhin alle zwei Jahre in Rechnung zu stellen.

Dieses Vorgehen wird einstimmig genehmigt.

Es entsteht eine kurze Diskussion.

Christine und Walter Roder ist die starke Erhöhung der Beiträge an der letzten

Hauptversammlung aufgefallen. Zudem wurden die flächenabhängigen Landbeiträge weniger stark angehoben als die Pauschalen für die Grundeigentümer. Dies könnte etwas heikel sein und in Zukunft sollten die Anpassungen vielleicht etwas dosierter erfolgen.

Adrian Hauert erklärt, dass die Beiträge mit anderen Gemeinden verglichen wurden und Wengi trotz dem relativ hohen Änderungssprung immer noch als günstig eingestuft werden kann. Er erachtet die Erhöhung nicht als problematisch. In der letzten Rechnungsrunde sind denn auch kaum Reklamationen eingegangen.

Heinz Peter ergänzt, dass früher keine so grossen Projekt wie jetzt im Oberried notwendig gewesen seien, das Entwässerungssystem nun aber langsam an seine Grenzen und teilweise ans Lebensende stosse und man deshalb nun handeln und die entsprechende Finanzierung sichern müsse.

Markus Hauert fügt noch an, dass die Wetterextreme zunehmen und die Nässeperioden heftiger ausfallen als früher.

6. Neues Entschädigungsreglement

Adrian Hauert teilt mit, dass der Vorstand die aktuelle Entschädigungsregelung als nicht mehr zeitgemäss erachtet und deshalb in Anlehnung an die Käsereigenossenschaft folgende Neuregelung vorschlägt (gültig ab 01.01.2018):

Sitzungsgeld:	CHF 40.-/Sitzung
Entschädigung Präsident:	CHF 600.-/Jahr
Entschädigung Kassier:	CHF 1'200.-/Jahr
Entschädigung Sekretär:	CHF 400.-/Jahr
Mitglieder Vorstand:	CHF 100.-/Jahr

Arbeiten im Auftrag der Flurgenossenschaft:

Stundenansatz CHF 30.-/h (Lehrlinge und landw. Angestellte: CHF 20.-/h)

Spesen CHF -.65/km

Dieses neue Entschädigungsreglement wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Adrian Hauert schlägt Christoph Wyss als neues Vorstandmitglied für den verstorbenen Andreas Schöni vor. Christoph Wyss ist Hauseigentümer in Wengi und kennt sich als Brunnenmeister der Wasserversorgung Saurenhorn mit Wasser bestens aus.

Christoph Wyss wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied für vier Jahre gewählt. Alle gratulieren mit Applaus zu seiner Wahl.

8. Verschiedenes

Christine Roder empfiehlt vor den nächsten Hauptversammlungen das rechtzeitig Auflegen der Akten (Reglemente, Pläne, Protokoll mit Datum der letzten HV) zur Einsichtnahme (z.B. auf der Gemeinde).

Adrian Hauert informiert, dass in Zukunft die Einladung zur Hauptversammlung zusammen mit der Rechnungsstellung per Post erfolgt. Dabei könnte auch gleich das Protokoll beigelegt werden.

Der offizielle Teil der Versammlung wird um 20:55 Uhr geschlossen.

Wengi, 11. Mai 2018

Der Präsident

Adrian Hauert

Der Sekretär

Matthias Stettler